en, werben auf.

tand: diner.

造量量量影 ends 5 Uhr

n. n.) latz 50 Pfg. orverkauf zu

orat:

annten geben Gatte, Bater, ind Schwager Sahnwärter

n 63 Jahren ing fauft ent-

ebenen. Ihr. en gu wollen.

rling, ohne Behrerzheim gefucht. tiler Braun in

er Buft bat, bie abacterei obne u erlernen, finbet

erteilt Mabletwe. in Nagolb.

gsringe ! Bolb in allen t in großer Auser, Uhrmacher.

ertauft 8 Stud dfähige

er=

chalt 7—13 hl, größerer ele 3. Arone.

es Standes= bt Ragold.

tifried Bollmer, 3. a. ben 7. gebr. 80. Jahrgang.

Gricheint täglich mit Ausnahme ber Conn. und Befttage.

Preis vierteljährlich hier 1 .W. mit Ledgerlohn 1.20.46, im Begirts. und 10 km-Bertehr 1.25 4, im Mirtgen Bikttemberg 1.55 .# Monatdahounaments nach Berhilbris.

Der Gesellschafter.

Amts- und Ameige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Mr. 29.

Fernsprecher Fr. 29.

umb Shmab. Handwirt.

Muflage 2450.

Mugeigen-Gebfille

t. b. Ifpalt. Beile auf

gewöhnl, Schrift ober

beren Moom bei Imal. Guridung 10 €.

bet mehrmaliger

entlprechenb Mabnit.

Mit bem

Blauberftfibchen

A 33

Magold, Freitag den 9. Februar

1906.

Die Marolfo-Ronfereng.

Unter ben Zeilnehmern ber Marotto Ronfereng wurde, wie es aus in einem Spezialbericht and Algeetras beißt, gestern bie Barole firengften Schweigens ausge-geben, mas in ber Augenwelt natürlich zu ber Bermutung Anlag gab, bag bie Dinge nun in bas Stadium ber hoben Bolitit gu treten beginnen. Die Roin. Stg. ift unn in ber Lage, aber bie naberen Umftanbe biefes Schweigegebots einiges mitgnieilen. Das Blatt melb t aus Algectras: In ber Mittwochefigung foll fich eine Erdrterung entiponnen haben, über Fragen, in denen mehrere Delegierte berichtebener Anficht maren. In recht bernanftiger Beife bat ber Brafibent bie Deleglerten, hieraber Berfcwiegenheit gut beobachten. Dieje Mahnung war im Dir blid auf gewiffe Jobistretionen nicht unangebracht; jum minbeften ift es smedlos, Rachtichten über Deinungeberichlebenheiten wegen untergeordneter Fragen in Die Breffe gelangen gu laffen, ba jener Teil ber Breffe, ber nach wie bor befrebt ift, ein gutes Ergebnis ber Roufereng als unmöglich ericheinen gu laffen, hochtene bie Gedeterungen gu fenfationellen Bwifchenfällen au baufden marbe. Auffallend mar, bag ber Bergog von Almobovar bas Rebigieren ber amtlichen Mitteilungen an bie Breffe felbit übermachte." - Bie ber Telegraph ans Baris melbet, wirb ber frangoffiche Mintfter bes Mengern jur Beftreitung ber Roften fur Die Bertretung Frantreichs in Migec'ras fur Januar und Februar einen Rrebit bon 80 000 Frs. einbringen.

Folitische Aebersicht.

Der olbenburgifche Banbtag batte fich in einer feiner letten Sigungen u. a. and mit bem nenen Botterleberirag mit Brengen gu beichaftigen, ber nach furger Debatte angenommen murbe. Bemertensmert aus ber Debatte ift eine Rontioverfe swifden bem foglalbemotratifden abgeorb. neten Dug und bem Abgeordneten Banbesgerichtebtreftor Burlage aber bas Boterfpiel in Olbenburg. Abg. Ong erfiarie fich gegen bas Lotterlefpiel aberhanpt, meinte aber, bag es meniger gefahrlich fet als bas Boteripiel, bas jeht in all n Rreifen in Olbenburg fatt betrieben werbe. Das veranlaßte ben Abg. Burloge, die Rechtslage in bezug auf bas Poferspiel in Oldenburg flarzustellen. Das Bofern seit in Oldenburg nicht ftraffrei. Das Bandgericht habe entifdieden, das es ftraffällig sel, wenn ein Wirt das Spiel in feinem öffentlichen Lotal bulbe. Gin Birt fei besmegen bernrieilt morben. Dos Berfahren fomebe noch beim Reichs. gericht, ba ber Birt gegen bas Olbenburger Urteil Rebifion eingelegt habe. Ge fet behauptet worben, bag bas Botern in Olbenburg gebulbet werbe und an einigen Orten Birte fogar jum Botern aufgeforbert hatten. Demgegenüber fei es notig, feitzufiellen, wie bie olbenburgifden Gerichte bie Sache tatfachlich anieben.

Dem banifchen Folfething murbe bon ber Regie-

pringeffin auf 11 200 Kronen jahrlich festgujegen; im Fall bes Tobes bes Rroupringen foll bie Bitme anger einer fanbesgemäßen Wohnung eine jahrliche Witwenrente bon 60 000 Rronen erhalten. Die Bivillifte bes Ronigs foll unverandert auf eine Million Kronen festgesett bleiben. Auf bie Bibillifte foll bas Schlof Christian IX. übertragen werben, fowie bas Solog Charlottenlund.

Der englische Minifterrat beichloß die fofortige Aufhebung bes Frembengeiches gegen bie Ginmanberung. Das Gefet ift ern einige Monate in Rraft, bat aber bereits ga vielen Garten und Dehbelligfeiten geführt.

Die Ginwanderung von Chinefen nach ber nord. ameritanifchen Union foll wieder geftaitet werben. Der ameritanifde Daubelsfefreiar Detealf bat bem Bericht eines Sonberandiduffed jugeftimmt, welcher eine vollfiandige Umgeftaltung ber beftebenben Beftimmungen fiber ble Ginmanberung bon Chinefen nach ben Bereinigten Staaten unb ihren Aufenthalt bafelbft vorfdlagt. Die Borichlage ber Rommiffion geben babin, bag bie Ginwanderung ber Chinefen ohne Bergug gestattet werben und bag bie Anwendung bes Bertillonfden Spflems unterbleiben folle, ferner, bag ben Chinefen, welche bas Band berlaffen, bie fur eine etwaige Biebereinwaubernug in Betracht tommenben Beftimmungen befannt gegeben werben. 24 Mrtitel ber befiehenben Beftimmungen follen bem Borfdlag gufolge abgeanbert ober außer Rraft gefest merben. Das ift ein Erfolg ber Bobfottbewegung in China gegen amerifanifche Waren und amerifanifche Beautte.

Der Aufftand in Deutsch-Sadwestafrita.

Berlin, 7. Febr. Die Rorbb. Allg. Big. erffart auf Grund bes telegraphifden Berichts bes Gouberneurs b. Binbequift bie Rapftabter Melbung ber Daily Mail bon ber Ermorbung bes fanabifchen Argtes Donaibfon burch bemifche Golbaten für falfd. Es handle fich um einen ans bem Befangnis in Binbhut entwichenen fcottifden Arbeiter Donalbion, ber von einem Boligiften nachts überraicht murbe, als er mit 2 Belfershelfern eine geftoblene Rifie Bier nach ber englifden Rafte fcaffen wollte, auf ben Boligiften mit einem Dold longing und bon biefem in ber Rotwehr ericoffen murbe. Auch die Rachricht bon ber Gefangen-haltung bes Englanders Hiftings, ohne bag eine Antlage erhoben morben fel, ift unrichtig. Es hanbelt fic möglicherweife nm einen Englander Saften. Diefer wurde am 19. Januar wegen ichweren Diebfiahls gu einem Jahr Buchihaus berurteilt, legte Berufung ein und befinbet fich in Untersuchungehaft.

Barlamentarifde Radricten.

Der fozialbemofratifche Wahlrechtsautrag bor bem Reichstag.

Berlin, 6. Febr. Im Reichstag ftanb bente auf ber Tagesorbnung ein fogialbemotratifder Antrag betr. rung vorgefdlagen, Die Mpanage für ben Kronpringen auf Tagesorbnung ein fogialbemofratifder Antrag betr. ber Anmendnug diefes Babirechis auf bas beutide und bas 120 000 Ronen jabriid und bas Rabeigelb für bie Kron- bie Ginführung bes allgemeinen, gleichen, gebeimen frangofifde Bolt einen Rechenfehler gemacht. Die Behörben

und bireften Babirechts für bie Boltebertretung in ben einzelnen Bundesftaaten und ein Antrag betreffend bie Gemahrung bon Beibilfen an Rriegsteilnehmer.

Bernftein (Sog.) begrundet gunachft ben fogialbemo-fraifiden Bablrechtsantrag. Das aftibe und paffibe 2Bablrecht foll allen Reichsangehörigen aber 20 Jahre ohne Unterfchied bes Geichlechts erteilt werben. Rebner legt eingehend bie lange parlamentarifche Geschichte bes Unirags bar, ben feine Bartet immer wieder einbringen werbe, bis feine Annahme erfolge, nab geht bann auf Die Berbaltniffe in ben Ginzelftaaten, gunachft Sachfen, gabed und hamburg ein. In Breugen fonne blog besmegen bon einer Rud-warisredifton bes Babirechts nicht bie Rebe fein, weil es nicht weiter rudwarts gebe. Breugen bat, abgefeben von Balbed und Braunichweig, bas ichlechtede Babirecht in Dentigland. Rebner geht fobann auf bie fogialbemofratifden Bablrechtsbemonftrationen und auf bie rniftige Revolution ein, bie eine Rotwenbigfeit für bas ruffliche Bolf geworben fet.

hanjeatifder Bunbesraisbevollmachtigter Rlngmann proteftiert, fortmabrend bon ben Sozialbemofraten unterbrochen, gegen bie Beleibigungen, bie Beruftein gegen bie Danfaftanten borgebracht habe, und fagt: Das find abficht. Itche Beleibtgungen! 3ft bas Freiheit, Gleichheit und Bruberlichteit? (Burnf bei ben Sozialbemotraien: Das ift bie 2Bahrheit!) Reoner forifahrenb: Rein, bas ift bie Freiheit bes Schimpfens. (Barmenber Biberfprud.) Bernftein übernahm auf feine Bartei bie Brntalitaten, Die in hamburg borgetommen fint; er fprach nur bom Fenftereinwerfen, aber nicht von ber bamit berbunbenen Abficht ju flehlen. Darüber gn urteilen, ob bas Borgeben ber Damburger Behörden richtig war, hat ber Reichstag fein Recht. (Barmenber Biberfpruch.) Wenn Damburg bie außerften Auftrengungen macht, um feinen Anfgaben gerecht ju merben, fo tann es nicht bulben, bag bie fogialbemotratifche Bartet, bie nur fur bie Jutereffen ber Danbarbeiter eintritt, an Die Spipe einer Danbeloftabt tritt. Wir werben abwarten und werben mis gu fongen wiffen. 3d fage mit Beibel: "Als Manner tragen wir auch bas."

Graf Dompeid verlieft eine Erklarung bes Bentrums, welche bejagt, die Gestaltung bes Bahlrechts in ben Einzelstaaten gebore ju ber Buftanbigkeit ber letteren. Diefe hochwichtige Frage tonne nur in Beiten ber Rabe und bes Friedens in Angriff genommen werben. Der Reichstag tonne nicht bie Initiative ergreifen, wenn aber ber Bunbestrat einen bezäglichen Gefebentwurf borlege, werbe ihm bas Bentram guftimmen. Der fozialbemotratifche Antrag biete feine anwenbbare Regelung; bal Bentrum werbe fich an

ber Debatte nicht beteiligen. b. Rormann (font.) unb Baffermann (nati.) befireiten ebenfalls bie Buftanbigfeit bes Reiche und erflaren fich gegen ben Antrag Albrecht.

Erager (irf. Bgg.) bejaht bie Frage ber Buftanbigfeit. Staatsfefreiar Graf Bofabowsty: Garft Bismard ift ber Schöpfer bes allgemeinen Babirechts im Deutschen Reiche gewesen, aber ich gianbe, er hat in ber Berichiebenheit ber Anwendung bieses Babirechts auf bas beutiche und bas

Die Wunderwelt der Meerestiefen.

Gin junger frangoftider Schiffstedniter, De Binry, bat mit Dilfe eines bon ibm erfundenen Apparats bie bis babin noch nie erzielte Meerestiefe von 336 Fag erreicht. Gine Art Meiallpanger gewährt De Binry jeben Schut, und mittels einer besonderen Gemijden Rombination wird automatifch für bie Atmung geforgt. So ift er icon mehr als 115mal mit volliger Sicherheit in bie Tiefen hinabgestiegen und hat babet eine munberbare Belt entbedt, bie bis fest fein menfoliches Ange gefeben batte. Rach bem Scientific Mmeritan berichtet De Blary aber feine unterfeetigen Gr-

Buerft hat man ein Beffthl, als ob man in ein Berg. wert hmabfieigt, aber man gewöhnt fich balb baran. In einer Tlefe von etwa 9 Jug findet man icon Medujen in großen Mengev. Durch bas Baffer gefeben, ericheinen alle Dinge bergrößert, und fo tommen einem auch bie Quallen riefengroß bor. Man bergift jundoft gang, bag man burch ben Taucherhelm gefchitt ift, und bat ein Befühl, als ob biefe Daffen ichredlich welcher und ichleiminer Debufen einem am Geficht hangen bleiben. Gimus tiefer fiogt man auf Sharen fleiner funtenfprubenber Fiiche, bie wie Streifen leuchtenben Rupfers fdimmern und fich in flanbiger Bewegung befinden. In einer Tiefe von etwa 162 Jug tommt man burch bide Maffen Algen; einige haben 20 bis 30 m lange Arme, bie gleichfam bon einem unbermlichen Beben erfallt, fich um jeben Teil bes Rorpers folingen. Diefe

Rigen bilben eine giobe Getabr iftr ben Zancher, ba fie i find gang platt, ba ber gunehmenbe Bafferbrud faft alle eine Bewegungen labmen und ihn mit Bentnergewicht hinuntergieben tonnen. Unter 162 Jag finbet man fleine ichlangenaritge Gifche bon etma bret fing Bange und anbere Bewohner ber Tiefe, bie Delphinen abneln. Diefe fintgen fich lebhaft auf ben Caucher, ben leicht bie tobliche Furcht befällt, fie tounten ibm bas 4 goll bide Glas bes Delmes gertrummern. Ratfirlich murbe bei Tob faft fofort eintreten, wenn bies ber Fall fein follte. Roch ichlimmere Ungehener find bie Bolppen, die ihre ichleimigen Fahler um ben tahnen Forider falingen; ba fie aber feige find, bergidten fie fotort auf ihren Angriff, wenn fie mit bem Metallpanger meines Taucheranguges in Berubrung tommen. Ebenfo foredlich angufeben und viel fuhner find bie Riefenfrabben, bon benen einig: 3 Fag im Durdmeffer groß finb. 3afolge ihrer ftarten Shalen und Sheren bebroben fle ben Taucher flanbin, und biefe Befahr barf er wirtlich nicht unterfcaben. In fo geringer Tiefe anbern bie Gliche ihre Rorm und Art nicht erhebitd; erft in einer Etefe bon etwa 1000 m veranbert fich thre Ratur vollig, und fie muffen andere Formen annehmen, um ben auf ihnen laftenben Drud ertragen gu tonnen. Bis jest ift es gang unmöglich gemeien, lebenbe Egemplate biefer Unterfeegeicopfe an bie Oberflache au bringen, benn wenn ft berauffommen, ift infolge bes Rachloffens bes Bafferbrudes ibr Bolamen bervierfacht. Da alle biefe Gefcopfe Rarnivoren frab, bienen ibre geraumigen Rachen oft ben ungludlichen Datrofen gum Grabe, bie mit ihrem Shiff untergegangen finb, und beren

Graten gerbrudt. Ginen merfwurbigen Ginbrud ruft bei biefen Unterfeeforfdungen bas Bicht hervor, bas ein feltfames Gemifd bon Biolet und Gran ift; bie Farbe ift ein wenig bem Bichte in ben Boblen ber Gisberge abnlich. In einer Tiefe bon 32 m wird bas Licht immer gerftrenter, und burch bie Daffe bes barüberliegenben Baffers ericeint bie Sonne wie eine rotliche, undurchfictige Rugel; aber bie Sterne finb felbft am Mittag fichtbar, wenn die biretten Sonnenftrahlen gum Beifpiel burch einen Felfen abgehalten find. Gines Tages hatte ich in einer Diefe bon 129 Jag gerabe um 12 Uhr mittags einen unbergeslichen Anblid. Die Sonne ftanb im Benit. 36 ftanb auf einem Grunbe bon feinem meißem Sanbe und die Sichtbrechung auf bem ichneeigen Teppich machte auf mich ben Gindrud, als ob ich auf einer Ebene geschmolzenen Goldes ftanbe. In einer Tiefe von 226 Faß herricht bereits tiefe Dunkelheit; bei 327 Faß ift bie Dunfelheit undurchtinglich, und um etwas febeu ju fonnen, braucht man eleftrifches licht. Ich benupe eleftrifche Bampen von 10 000 Rergenftarte, beren Bicht fich aber and nicht aber einen Rabins von 90 guß berbreitet. Gefuntene Schiffe, geborftene Boote, geriplitterte Schifferampfe, Trummer bon Deds und gebrochenen Daften bieten bann einen tranrigen Anblid "

De Blury hat in feiner Laufbahn als Tancher aud icon manche Schredensigene erlebt. "In ber Rabe von Oftenbe", ergablt er, mußte ich einft bas Brad eines bor furgem gesantenen Schiffes untersuchen. Dabet murbe ich Beiden allmablich tiefer finten. Die Rorper biefer Sifche

haben in Frantreid einen großeren Ginfiag auf bie Maffen, als es femals in Dentidland ber Fall fein wirb. Als Farft Bismord bas allgemeine Bablrecht einführte, batte er lebbaft an bie Rampfe ber Ro fittsgeit in Brenken gebacht. Er hoffte babei bie Demofratie bauernd ju überwinden. Er glandte, geftant auf bie Grfahrungen in Frantreid, bag ber Reichstag bie notwenbigen Mittel fur bie Bwede ber Banbedverteibigung bewilligen murbe. Dieje Doffunng hat fich nicht er ullt. Gine große Bartet in biefem Sanfe hat wieberholt bie icarffie Oppofition gegen bie Bertelbigungs. borlagen gemacht. (Burufe lints: Das Bentrum! Große Betterfelt.) 3d habe felbft mit bem Farften Sobenlobe jufammen mit unferen Bortiers in ber 3. Rlaffe gewählt und ich ibabe mich nicht im minbeften babet begrabiert gefühlt (Wiberspruch linfs.) Ja, Befit ift noch teine Tugend, wenn er auch eine angenehme Taiface ift. Freilich liegt eine gewiffe Diffonang in ber Berichtebenheit bes preugifden und bes Reichstagsmablrechts. 3d habe fogar ben Gin-brud, bag bei biefer Frage auch bie Barteien nicht gang tonfequent find in ihrer haltung bier und in anderen Barlamenten. Daß female bie außerfte Binte ble Reichstags. mehrheit erlangen tonnte, glaube ich nicht. 3ch balte bie Grundlage, auf ber bie Sozialbemofratie ihre Agitation und ihr ganges mirticaftliches Spftem aufbaut, für biel gu fomach, als bag es möglich mare, bag fte jemals bie Majoritat gewinnt. Aber ich habe Bebenten gegen bas allgemeine Bahlrecht mit Rudficht auf bie Birfung anch auf bie burgerlichen Barteten. Tragt benn etwa bas allgemeine Bablrecht ber Intelligens mehr Rechnung als bas Dreitlaffen Babiredil (Deiterfeit.) Bollen Sie (nach lints) wirflich bie Theorie verteibigen, bag irgend ein bodgebildeter Mann ber Biffenicaft nicht mehr Intelligeng befigt für bas, mas notwendig ift, als ein Mann, ber Tag fitr Tag feine Arbeit nach ber Mafdine berrichtet? Birb nicht ber Abg. Bebel far fich ein menblich boberes Dag bon Intelligeng in Aufpruch nehmen, als fur einen Arbeis ter? (Sehr gut.) Bu ftaatbrechtlicher Begiebung murbe ber borliegenbe Antrag bem forberlichen Bringip, auf bem bas Denriche Reich aufgebant ift, fonurftrads bamiberlaufen. Die berbunbeten Regierungen fieben feft auf bem Boben bes allgemeinen Bablrechts und werben fic burch teine Agitation bon rechts ober lints bon biefem berfaffangs. magigen Boben abbringen laffen, Aber in Breugen liegt bie Sache anders. 3hr Biel (ju ben Sozialbemofraten) geht babin, ben bargerlichen Staat und bie Monarchle gu befeitigen. Sie bulben ben beftebenben Staat nur auf Rundigung, Dis Sie bie Dacht habe, ibn gu befeitigen. Die prengifche Regierung tonne nie bie Danb bagu bieten in bem auf bem armen, mageren Boben groß geworbenen preugifden Staate, bon bem man idergend gefagt hat, er habe fich großgehungert, beffen Armee ben Staat geicaffen hat, ber bie Bewunderung ber Belt erregt bat. 34 bebauere, bag nicht auch Arbeiter in genugenber Bahl im preußischen Banbtage bertreten finb. 3ch bebauere auch febr oft bie Bolitif mancher Barteten im prengifchen Banbiage. Aber bie Arbeiter muffen politifc imenblich biel reifer merben, Sie muffen bie Forberungen auf bas wirticaftlich Dog. liche reduzieren; fte muffen ben Staat und bie Befellicaft anertennen und Manner in bie Boltsvertreiung fenben, bie auf bem gleichen Standpunft fieben. Wenn ber preugifche Staat, biefes munberbare Gebilbe ber Weichichte, ber Gogialbemofratie Sipe im Abgeordnetenbanfe pericaffie, fo mußte man bod fagen: "Die allergrößten Ralber geben ju ihrem Schlachter felber." (Deiterfeit u. lebhafter Beifall.)

Arendt (Reichap.) fagt, ber Antrag fet ber reine Agiiationsantrag ben feine Bartel ablehne. Bermunberlich fet, bağ Graf Bojabomath gu biefem Initiativantrag bas Wort

ergriffen babe.

Staatsfefreidr Graf Bojabowaty bemertt: Angefichts biefer Befiton erflare ich: Dag ich bas Bort ergriff, liegt gegennber ber fogialbemofratifden Agitation im bringenben Intereffe ber Reichsregierung, bie fich im fibrigen nicht borichreiben lagt, mann fie bas Wort ju nehmen hat.

Schraber (frf. Bp.) fpricht ben Bunich ans, bag bie Sozialbemotratie ins preugifde Abgeorbuetenbans tomme.

Rulerati (Bole) erflart fich im Bringip far ben Untrag Mibrecht.

Graf Renventlow (wirtich, Bgg.) batt ben Antrag für inbiefntabel,

Delfor (Gifaffer, frattionslos) fpricht fich gegen bas Bahlrecht ber Frauen und bie Derabfehung ber Bahlminbigfeit auf bas 20. Bebensjahr aus.

Um 61/a Uhr vertagt fich bas hans auf morgen (Forifehung ber @taisbebatte.)

Berlin, 8. Febr. Im Reichstag ift hente eine Unrage ber Soglaldemofraten beireffenb ben Brand auf ber Beche "Boruffia" in abgeanberter Form eingegangen

In ber fortgefesten Beratung bes Etats bes Reichs. amts bes Janern wendet fic Behmann (natl.) gegen bie vorgeftrigen Ausführungen bes Abg. Due, bem er Uebertreibungen und Berhesung ber Arbeiter bormirft. Rebner befpricht eingebend ben Musftanb in ber fachfich-thuringifden Textiliabuftrie, ben bie Sozialbemotratie beichloffen und teilmeife, burch bewußte Unmabrheiten verichnibet babe. Gr mitffe berborbeben, bag ber driftliche Arbeiterverein in Greig bon Anfang an eine auf Frieben gerichtete Tatigfeit an ben Tag gelegt habe.

Soad (wirifchaftl. Bgg.) erflatt fich far ben Abfolug von Tarifverträgen für die Schaffung von Arbeiterkammern, für Rammern für Banblungegebilfen und Bribatangeftellte, für Berleibung ber Rechisfabigfeit an bie Bernfsbereine, für Regelung ber Berhaltniffe ber Auwalisgehilfen unb für Bleichftellung ber technifden und taufmannifden Angeftellten, Beitere bringenbe Forberungen feien Beftimmungen fiber bie Countagerube im Banbeisgewerbe, bie Anftellung bon Daubeldinfpettoren und Dagnahmen gegen bie Behrlings-

Bauli-Botobam (touf.) fdilbert bie folechien Grinbrungen, die die handwerfer mit ber Grunbung bon Genoffenichaften gemacht baben, und bebauert bie ablehnenbe Baltung bes Staatsfefretars Grafen Bojaboweip gegenüber bem fogen. "fleinen Befähigungenachweife". Die Durch. führung völliger Sonntagernhe im Sanbelsgewerbe fet möglich

Cidhoff (frf. Bp.) polemiftert gegen bie Sozialbemofraile, Die Mugban gegenüber mit Antifemitismus borfich tiger fein follte, nachbem fo biele Inben unter ihren Sabrern gemefen feten.

Berlach (frf. Bgg.) befpricht befoubers ble foglalen Baften.

Sadfe (Sog.) wendet fich gegen die Rampfesmeife ber drifiliden Bergarbeiterorganifation im Rubrrebier gegen bie Cogialbemofratie. Die Arbeitericaft, auch wenn fie driftlich organifiert ift, last fic nicht mehr einlullen burch bas "Efapopeia" bom Dimmel. Ueberall geht es pormaris mit unferen 3been. Der Rebner unterwirft bas preußifde Berggefet einer abfalligen Rritit.

Bargmann (iri. Sp.) fragt, was aus ber Bogelichus. angelegenheit geworben fet; eine Befchleunigung biefer Mu-

legenheit fet bringenb ermanicht.

Ilm 6 Uhr vertagt fich bas Sans auf morgen.

Die Bigarettenftener in ber Steuerfommiffion.

Berlin, 7. Febr. Die Steuertommiffion bes Reichs. tage feste bente bie Beratung aber bie Bigarettenftener bet § 3 bes Antrags Delb fort ber nach langerer Debatte mit großer Daforlidt angenommen murbe. Danach ift bie Bigarettenfleuer bon ben Derftellern bes Bigarettentabats und ber Bigaretten mittels Anbringung bon Steuerzeichen an ben far ben Ricinbertauf bestimmten Badungen gu entrichten, bebor bie berpadien Grzengniffe aus ber Erzeng. ungemerfftatte entfernt werben. And § 4 bes Untrags Delb murbe angenommen, ferner bie §§ 5-13, welche Beftimmungen enthalten über Berpadungsamang, Boridriften für Ginfuhr, Unmelbung bes Betriebs und ber Ranme ber Sabritanten, fowie fur ben Rleinberfanf ber ben Tabat berarbeitenben Betriebe, für die Begeichnung bes Befigers und Betriebfleiters, fur bie Lagerung ber fertigen Erzengniffe unb jur Durchführung ber Auffichtabefugniffe ber Steuerbeamten.

mirfligen Dorbe Riefenfrabben angefallen, ble gerabe bie Beichen ber toten Matrojen angriffen. Gines biefer Ungehener badte mich am Bein, bas ohne ben Schut meines Bangerfleibes zerqueticht worden ware. 3ch hatte eine Urt Schwert in meiner Sand, und idtete 2 Ungehener, beren Schalen ich noch befige. Auf bem Meeresgrunde find alle Gegenftanbe mit einer Urt Bulber bebedt. Es herricht ewiges Schweigen und ein furchtbares Duntel. Dagn ift ber Boben mit Anochen bestrent, bon benen viele menichlichen Uriprunges find. Sehr merkwürdig ift die oft bon mir beobachtete Tatjache, bas die See die Leichen eine gewisse Zeitlang vollkommen erhält. Ich besuchte einst den Kumpf eines Schiffes, das mit seiner ganzen Besahung untergegangen war. Fast die ganze Mannschaft hatte im Angenbiid bes lingludes gefclafen und war fo vom Schlafe fofort in ben Tob fibergegangen. Da die Buden geschloffen waren, hatten bie Fiche bie Matrofen nicht angenagt, unb fle lagen icheinbar in einem ruhigen und geheimnisvollen Schlummer ba. 3d naberie mich und berührte eine ber Beiden mit ber hand; bas Fleifc ichien fich unter meiner Berubrung aufgulofen und ju bergeben, und unr ein Stelett blieb fibrig. Und bann bie Schape am Deeresgrunbel Millionen allein liegen nicht weit von Bigo begraben, 3ch felbft bin nie bagemefen, aber einer meiner Bente ftieg einft in bem alten Canderanguge himunter. Der Ungludliche farb balb, nachbem er bie Oberfiache wieber erreicht hatte, aber er ergablie noch, bag er auf bem Grunde mehrere Galionen gefeben batte, beren Maften noch ftanben, und beren Bimmerwert noch feft war. Das waren jebenfalls

einige ber berühmten Schapichiffe, ble meiner Meinung nach aber nicht zu bergen find. Da fie feit 1707 unter bem Baffer liegen, muffen alle Metalle inzwijden geroftet fein. 36 felbft habe bas Shiff gefeben, bas um 1808 bie Shabe Rupoleons nach Solland brachte, unterwegs aber fdeiterte und wit 100 Millionen an Bord fant; bavon find 56 Millionen geborgen, alles andere liegt am Grunde bes Ogeans. Der Farft bon Monato bat bei Copern eine Ga-Houe bon Runfigegenftanben auf bem Deerengrunbe ge-"Der Titrmer."

Bas bas Meer verichlingt. Rach ber foeben beröffentlichten Statiftit find im Jahre 1904 bon Dampf. und Segelidiffen unter beutider Flagge 28 mit einem Gefamt-Gehalt bon 49,500 t untergegangen ober gefcheitert. England mit feinen Rolouien bat ben Berluft bon 209 Soiffen mit 225 000 t ju beflagen. 3m Berbaltnis gu feinem Ech fisbeftanb bat es 1.49 b. D., Deutschianb 0.45 b. D. berloren. Un zweiter Stelle tommen bie Bereinigten Staaten von Amerita mit einem Berinft von 110 Schiffin mit 54 000 t und bem boaften Brogentfay bon 3,7 b. S. thres Schiffsbeftanbes. Weiter inigen Rorwegen mit 60, Ruftand und Italien mit je 37, Japan mit 34, Franfreich mit 33, Schweben mit 31 Schiffsberluften. Bemerkenswert ift, bag Dentichland neben Danemart ben geringften Brogentiat bon Berluften bat, ein gutes Beiden fur bie Tad-tigteit ber bentichen Seelente. Die hanbelofinite Dentich-lanbs biftanb Enbe 1904 ans 4093 Segel- unb 2138 Dampfichiffen mit einem Gefamtgebalt bon 3,9 Millionen Regiftertounen und 71 600 Mann Bejahung.

Bürttembergifcher Landing.

tonferer

abgehal

anichlie

barf bi

merben,

in ben

Rome

rebuer

eine He

Baffer

China)

Unterft

Militte

Don Co

bte ber

und ge

Fint 9

meiften

Miffior

Echolu

bem H

ein, ba

Der gr

Monat

felb w

merben

28 eftaf

बारके व

bon be

Bur B

Bur Ri

rechtigi

für m

Renero

gemad

berjam

1. 60

murbe

halten.

Båder,

South

Briffle

Derru

mad b

perpff.

merell,

tiger

Bestl

Der n

[piclte

ein be

Mujal

gett be

menige

Die

auf be

bis k

Spiell

Mufan

bis au

gelb t

Belaid

3

8

Stutigart, 8. Februar. Die Abgeorbnetentammer ift geftern mit ber Berainig bes Banbtagsmablgefeges gn Enbe getommen. Bet ben geftrigen Beratungen brebte es fic, ba bor allem bas Bahlberfahren, bie Geftftellung bes Bablergebuiffes und andere formelle Dinge gu erlebigen maren, in ber Dauptjache um parlamentarifche Rleinarbeit.

Gine Frage bon pringipieller Bebentung murbe nur bet ben Bestimmungen über die 2Bahl ber burch bas gange Band gu mablenben 17 Broporgabgeordneten angefchnitten und eingehender behandelt, namlich bie Frage, ob Bewerber, bie bei ben borunsgegangenen Begirte. und Siabtemablen con ju Abgeorbneten gewählt worben maren, bei ben Broportionalmablen nochmals auf ben Bahiboriclag übernommen werben barfen. Der Mbg. Biefding wanbte fic, wie auch ichon in ber Rommiffion, welche biefe Frage mit 7 gegen 7 Stimmen unentidleben gelaffen batte, entidieben gegen ben Borichlag, bag ein Abgeordneter, ber icon bet ben allgemeinen Begirfsmablen gemablt worben mar, bei ben Bablen ber 17 Sandesabgeorbucten nochmals fanbibieren und, wenn er wieder gemablt mittbe, fich erft nach biefer Bahl erflaren tonne, welches Mandat er annehmen wolle. Bei ber Bulaffung folder Doppelfandibaturen tamen die Babler eines und besfelben Bahlbegirts unter Umfianben in die Bage, 5-6 mal mablen ju muffen. Im gleichen Sinne fpracen fic and die Abgg. Reil und Rlog, fowie Bigeprafident b. Riene aus, mabrend bie Abgg. Dang. manu-Balingen und Dr. Steber, fowie and ber Bericht. erftaiter Rrant für die Buldifigfeit ber Doppelfanbibaturen eintraten mit bem hinweis, daß es im Bejen ber Bro-portionalwahl liege, daß die Barteien auf ihre Bahlvor-ichläge die besten Krafte, auch wenn ste vorher icon bei ben Begirtemablen gemablt worben waren, feben, um ben Bablvorichlag möglichft gugfraftig ju maden; bie Gefahr, bag in einem Begirf bann nochmais gewählt werben muffe, fet nicht fo groß, weil in ben allermeiften Sallen ber Gemablte fich für feinen Begirt icon and bem Brunbe entfcheiben merbe, weil beim Banbespropors im Falle feines Bergichts ein auf dem gleichen Bablvorichlag ftebenber Barteigenoffe nachrade. Der Abg. Daugmann wies infibesondere auch noch barauf bin, bag mit ber Bulaffing bon Toppeltanbibainren gerabe onch bem Intereffe ber fleineren Barteien und wirticaftliden Gruppen gebient werbe, weil es biefen in ben meiften gallen ichwer fallen burite, ihre Babiborichlage jugfraftig ju geftalten, wenn fte auf bie icon bei ben allgemeinen Begirtemablen gemablten gabrer bergichten miffen. Der Antrag Biefding, bas Berbot ber Doppelfanbibaturen ausguiprechen, murbe ichlieflich gegen eine ftarte Minberbeit abgelebnt; mit Biefding ftimmten Sonfalbemofratte und Beutrum gefoloffen, ein fleiner Teil ber Bollspartei und einige Bribilegierte.

Die fibrigen Beftimmungen bes Entwurfes maren, wie con bemortt, bon untergeordneter ober mehr formeller Bebeutung. Den RommiffionBanfragen gemag murbe u. a. beichloffen, bag bet ben Broporgmablen ble Erfagmablen fünftigbin in Begfall tommen, weil bie auf ben Baplborfoldgen ftebenben Griagmanner in ber Reihenfolge ihrer Stimmengahl nachruden. Die Banbesproporgwahlen muffen fpateftens funf Tage nach ben allgemeinen Bablen angeforieben und genan am 30. Tage nach bem Ansichreiben in allen Abfitmunngebiftriften gleichgeftig borgenommen werben. Die Banbeiproporgmablergebuiffe merben bon einer pom Minifterium des Innern gu ernennenden Banbeswahllom. mtifion, Die in Stuttgart gufammengutreten bat, aufamwengeftellt. Die Bohl ber berufsfianbifden Bertretergur Grften Rammer erfolgt in einem Bablgang in Stutfgart unter ber Beitung einer bom Minifterium geftellten Bablfommif. fion; wird bierbet eine absolute Debrbeit nicht ergielt, fo enticheibet bet ber zweiten Abftimmnug bie relative Diebrbeit nach bem romanifchen Bablinften; bie fur biefe Bablen Berechtigten erhalten eine Relfeentichabigung.

Die Schligabftimmung aber bas gange Gefet wirb in ber bentigen Sigung borgenommen; auf der Tageford. nung berfelben ficht als weiterer Begenftanb bas nene

Tages: Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Bom Rathaus. Genehmigt wird bas Gefuch ber Attordanten für Die Steinbeifuhr auf Die Cinatsftrage nach Calm um Abgabe bon ca. 450 cbm Ralffieine ans bem nabtifden Steinbruch Ganfpig unter Aufah bes übliden Bruchginfes von 20 & pro obm. — Da ble biifien Fuhrleute ihr Offert auf die Beifuhr ber Steine gur Strofe bon Ragolb bis Unterfdmanbort gurudgezogen haben, foferne nicht, wie fle gemeint haben, fur bie Stride ber Ginheits-preis bon 2 -# 60 & pro ebm genehmigt murbe, murben biefelben bon bem Offert entbunben und bie Belfubr anf bie Strede Jielshaufen-Unteridmonborf an Balbborfer Fuhrleute um 2 .4 85 4 pro cbm abertragen. Dir nech und ba für bie Strede Ragolb-Jielshanfen 1 .4 75 & pro obm bezahlt merben, ermäßigt fich bie bon ben biefigen Bubrlenten uripriteglich geforberte Afforbafumme um über 500 .4. - Benehmigt wird ber mit 3. Gein in Cannftatt abgefchloffene Bertrag megen Bewaljung ber Strage Ragolb -- Unterichwanborf mit ber Dampfftragenwalze. - Richt genehmigt wird ein Gefuch bes Allgemeinen Dentiden Sonlvereins jur Erhaltung bes Denifchtums im Anstanbe in Berlin um einen Beitrag aus fiabtifden Mitteln. — Damit ift bie öffentliche Situng gefchlaffen.
Wiffionetonfereuz. (Bericht unleb veribatet.) Die

felt Jahren am Bidimeffetertag bier ftattfitbenbe Miffions.

btag.

ebneienkammer ift #mablgefehes eratungen brebte bie Geftfiellung linge gu erlebigen rifche Rleinarbeit. tung wurbe nur burch bas gange ten angefdnitten ge, ob Bewerber, nb Stabtemablen maren, bei ben hiborichlag abering wandte fic, bicfe Frage mit hatte, entidieben r, ber fcon bet worden war, bei nochmals faubibe, fich erft nach bat er annehmen ndibaturen famen to unter Umfidufen, Im gleichen mb Rlog, fowie a Abgg. Hauß. unch ber Bericht. ppelfanbibaturen Bejen ber Bro. f thre Wahlborporher schon bet , fehen, um ben ben; ble Gefahr, it werben muffe, Fallen ber Beem Grunbe entim Falle feines richlag ftebenber nann wies inst ber Bulaffung n Intereffe ber Brubben gebient en fower fallen gestalten, wenn girfemohlen gerag Biciding, niprechen, wurde gelehnt; mit

ufes waren, wie be formeller Beiß wurde u. a. Griagmablen nf ben Bablbor. teihenfolge ihrer rzwahlen muffen Bahlen anige. em Ansforeiben g borgenommen perben bon einer Banbe@wahllom. eat, gufammengetreteraur Grften Stuifgart unter en Babltommif. nicht erzielt, fo relative Mehrfür blefe Bablen

Benirum ge-

und einige Bri-

mge Wofen wirb ber Tageforb. and bas nene

ten.

old, 9. Februar. bas Gifuch ber toatsftrage nad Iffieine and bem at bes fiblichen Da ble biff en teine gur Stroße en baben, foferne de ber Ginheitsmurbe, murben bie Beifubr auf an Balbborfer igen. Die nech nen 1 .4 75 4 bon ben biefigen fumme um über eit in Cannflatt etrage Ragolb walze. — Nict einen Dentiden ng tm Austanbe den Mitteln. -

b veripatet.) Die aberbe Miffond. tonfereng murbe gum erftenmal im nenen Bereinsbaufe abgehalten. Der große Saal und bas fich an benfelben anichließenbe Junglingevereinegimmer waren befest und es barf bles mobt als ein erfreuliches Reichen bafftr angefeben werben, bag bas Intereffe für bie Diffion namentlich auch in ben Balbgemeinben nicht abgenommen bat. Detan Romer eröffnete und lettete bie Berfammlung; ber Dauptrebner war Miffionsfefreidr Bfarrer Bary and Bafel, ber eine Heberficht aber ben bergeitigen Stand und Sang bet Bafter Miffion auf ihren Dauptgebieten (Afrita, Inbien, China) gab, ben anwesenben Miffionsfremben fur thre Unterftuhung und warme Teilnahme bantte und bas gauge Miffionswerf threr Farblite empfahl. Defan Burm a. D. bon Calm gebachte in pietatboller Weife ber Familie Beller, bie ben Sinu fur bie Miffton in unferem Begirt gewedt und genahrt hat und ermabnie jum Softhalten im Glauben. Sanf Diffionare wohnten ber Ronfereng bei, bon benen bie meiften ein furgen Wort an die Berfammlung richteten. Bou Mifftonar Gobring, ber fich mit feiner Familie bier gur Erholung anihielt und nun feit vorigen Sommer in Ball, bem hinterland von Ramerun arbeitet, traf ble Radricht ein, bag er noch 100 km meiter laubeinmarts gieben werbe. Der größte bort gu betampfenbe Feind ift ber Jolans, Anch Miffionar Gutetunft und Frau werben in ben nachften Monaten nach Ramerun abreifen. Gin gang nenes Arbeitsfeld wird in Bufunft bon ber Bafler Miffion übernommen werben; es ift dies ber nordliche Teil vom Togoland in Beftafrila.

Ceminartongert. Bir möhten nicht berfaumen, auch an diefer Stelle auf eine Renerung hingumeifen, bie bon ben Befuchern bes Rongerts begrußt werben burfte. Bur Bermeibung ber "brangboll fürchterlichen Enge" fowie sur Abfiellung fonftiger Diffidude, über bie fcon febr berechtigter Rlagen eingelaufen find, werben nuumehr Rarten für numerterte Blage ansgegeben, Die - eine weitere Renerang - foon im Borvertauf bem Bublitum juganglich gemacht werben follen. (Bgl. Inferat in geftriger Rummer.)

Altenfteig, 8. Feb. Um Sonntag fanb bie Generalberfammlung bes hiefigen Gewerbebereins im Gafthaus s. Sowanen fintt. Der Berein hat 178 Mitglieber. Ge wurde ein Stenographie. fowie ein Buchfahrungsturs abgehalten. Für 1906 murben Befellenprufungeausichuffe für Bader, Deger, Schreiner, Glafer, Schloffer, Grobmechaufter, Souhmacher, Schneiber und Maurer gebilbet, welchen 39 Bruflinge aberwiefen murben. Dem Borftand bes Bereins, herrn Brivatter C. 28. Bas, ift ber Gewerbeberein icon nach bem erften Jahr feiner Borftanbichaft gu großem Dant perpfichtet, was auch jum Ausbrud tam.

Tübingen, 7. Febr. Bente murbe bas Cafe Rommerell, bas fich flets, namentlich auch bon felten auswartiger Gafte, eines guten Bafpruchs erfrente, bon Banl EBegel, bem ehemaligen Beftger bes Balbhorne, getauft. Der nene Befiger fibernimmt bas Anwefen am 1. April.

Schramberg, 4. Febr. Gin lehrreicher Borfall fpielte fich in hieftger Wegend ab. Bor 22 Jahren übergab ein beguterter Sandwirt fein Unwefen feinem Sohne gum Anfdlag bon 6000 . mit ber Rlaufel, bag er auf Bebeng. geit beipfi gt werbe. Der Sohn belratete, ftarb aber nach wenigen Jahren, ohne Rinber gu hinterloffen. Rach bem Gbe-

bertrag erbie bie Frau, bie fich balb wieber verheiratete, bas gefamte Befigtum. Beibe Ehelente behanbelten ben Allten fehr folecht und trieben ibn and bem Saufe. Der Alte ging jum Anwalt, ber ben llebergabsberirag im Grund. buch nachfah. Da fand fich benn, bag ber Alte fich porbehalten batte, bag er, wenn er Urfache batte, bie Gater jebergeit gegen Bablung bon 12 000 - an fich gleben tonnie. Das Anwesen ift aber jest 40 000 - mert; unb bie unbantbaren jehigen Inhaber muffen est gegen bie 12000 ... beransgeben. Sie hatten feine Ahnung bon ber berbangnisbollen Rlaufel, fouft hatten fle ben Alten mohl beffer be-

r. Beibenheim, 8. Februar. Beute bollgog fich in Beibenbeim ein wichtiger att, Die Erbffnung ber Inbufirtebahn gur Botih'iden Fabrit. Hu 1/45 Uhr beftiegen bie gelabenen Gafte bie Bagen. Gs maren über 100 Ginlabungen au bie Beborben, Fabritauten und bargerlichen Rollegten ergangen, man fuhr in bie Fabrit und nach Befichtigung gurud ins Babuhofhotel gu einem Feftmahl.

r. Crailsheim, 8. Februar. Borgeftern vormittag totete fich ein junger Gifenbahnanmarter in feiner Bohnung in ber Bilhelmftrage burch einen Schug in bie Berggegenb. Derfelbe follte fich geftern jum Brafungeturs ftellen. Der Grund ber Tat ift unbefannt.

Gerichtsfaal.

r. Stuttgart, 8. Febr. Straffammer. Gigenurtige Betragereien berabte ber berbetratete Buchbinber Christian Banlus. Er ftellte fic bei einer Reihe hiefiger Berfonen, bie in Beitungen Darlebensgeinche erlaffen batten, unter falfdem Ramen als Darlebensbermittler bor. Gr fdminbelte ben Beuten bor, er werbe bas Darleben in furger Beit beicaffen, babei berlangte er einen Borfdug bon 3-5 ... ber ihm auch in famtiiden Gallen gemabrt murbe. Wegen 11 Berbrechen bes Beirngs im Rudfalle ertannte bie Straf- tammer gegen ibn auf 5 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat 15 Tage Unterfndungshaft.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Febr. Der Dentide Bandwirticafts. rat beriet beute fiber ble Erhaltung ber bentichen Ralilager und über bie inlaubifche Probuttion. Es murbe ein Antrag angenommen, gur Berhatung ber Berfchleuberung ber Ralffalge and Musland und gur Aufrechterhaltung einer im nationalwirtschaftlichen Intereffe liegenben Breispolitit bie Ginführung eines Rall-Ausfuhrzolles gu befürmorten.

Berlin, 7. Febr. Die Boff. Big. fcreibt: Reben ben Berhandlungen in ber Stenerfommiffion bes Reichitage foll allem Anichein nach bie Berftanbigung über bie Reichl. finangreform noch burch bertraulide Befprechungen geforbert merben. Fitr beute abend find an eine Reibe bon Barlamentariern Ginlabungen in bas Reichstauglerpalais ergangen.

Berlin, 7. Febr. Die Raifonal Big. ift gu ber Er-flarung ermachtigt, bas ber Rudiritt bes Landwirticafts-minifters Bobbielsti in ablebbarer Beit uicht bevorfieht. Oberprafibent Bengel tomme jedenfalls mobi nicht in

Rarieruhe, 7. Febr. Borgeffern abend murbe bier ber prottifche Mrgt Dr. Rarl Manaffe megen Berbrechen gegen § 219 bes Reicheftrafgefenbuches berhaftet. Die Sache tam baburd ans Tageslicht, bag eine Fran in einem benachbarten Dorfe infolge bes thefilicen Gingriffs gestorben ift. Rach ber "Babiiden Sanbesgig." bat ber berhaftete Argt bis fest 15 Falle eingestanden. Gleichzeitig murbe bie Bebamme Batichauer, Die erft fürglich bie Ge-nehmigung jur Grrichtung einer Brivatentbinbungsanftalt erhalten batte, in Saft genommen. Eine Reihe meiterer Berhaftungen follen beborfteben. Auch eine Angahl Francu foll in die Eingelegenheit bermidelt fein.

Bernburg, 7. Februar. Die Blattermelbung, ber Rorber bes Rittmeiftere Rrofigt habe feine Zat eingetanben, ift nach einer Mittellung bon Rrofigts Somefter, Gran b. Spiegel, an ben Aubalter Rarier wollfommen unautreffenb.

Machen, 8. Februar. Der Brofurift Crumbach ber Beberfabrit Guftan Rreuber in Bangemehe unterichlug gemeinichaftlich mit einer Berliner Leberhandlung, beren Inhaber berhaftet murbe, über 100 000 . # und ift feit Samstag

Ausland.

Baris, 8. Febr. Heber einen neugegrunbeten "Engenb. Sund" berichtet ber Schriftfteller Gugen Schmibt. Er meint allerbinge, bag ble fremben Befuder Baris untugenbhaft mach. ten. - Intereffant ift nebenbei bie Brobachtung, baß bie feinften Baben bon anelanbifchen Fabritanien eingerichtes finb und baß ichon biele Deutide gefeben murben, bie in Baris als lebte Renbeit (dorniere creation) bes berrlich feinen Barifer Geidmads Dinge tautten, bie in Geislingen, Danau ober Bforgheim entftanben maren.

Retoport, 7. Febr. Rach einer Melbung bes Daily Telegraph ereignete fic in ben Rody Monntains ein ichweres Gifenbahnunglad. Gin Gatergug fuhr in ber Rabe von Belena im Staate Montana, wo bie Baha bergab geht, in einen Berlouengug, ber auf bem Gleife fland. Die Bucht bes Bufammenftoges war ungebener, fobag faft famtliche Infaffen bes Benfonenguges getotet ober vermundet wurden. Gludlicherweife mar ber Bug nur iomach befett. Der gange Bug mar in einen Trummer-haufen vermandelt. Ein Teil ber Trummer fing an gu

Landwirtschaft, Sandel und Berfehr.

r. Stuttgart, 7. Jedr. (Lebermarkt.) Die Zusuhr zur heutigen Bedermesse in der Gewerdehalle war kärter als dei der lehten Wesse. Zugesührt waren eina 800 Itr. Der Berlauf des Geschäfts war defriedigend. Der größte Teil des zugesührten Leders wurde im Lauf des Vormittags vertauft. Die Ginzelpreise ver Blund und Stüd kellten sich wie folgt: Sohlleder 1.25—1.85 "K.; Wild-Backeleder 1.15—1.25 "K.; Dentsch-Backeleder 1.20—1.30 "K. Mildobersleder 1.20—1.30 "K. Mildobersleder 1.20—2.30, Mildobersleder 1.30—1.90; deutsches Schmalleder 1.90—2. "K. Kaldbeder 2.80—3 "K., Haum und Zeugleder 1.30 dis 1.40 "K. Schafteder 12—28 "K per 10 Jeste, Nehfelle 1.50 dis 2 "K per Stüd. Der Umsay betrug au 116 000 "K.

Füttert die bungernden Vögel!

Diegu bas Blanberfindchen Rr. 6.

Brud und Berlag ber G. 29. Baifer'ichen Buchdruderei (Gmill Ruffer) Ragolb - Rur Die Bebaftion verantwortlich: R. Gaur.

Die erledigte Strakenwärterstelle

auf ber Staatsftrage Rr. 99, Stuttgart-Freudenstadt, bon km 63,317 bis km 66,600, in ben Martungen Mitenfteig und Spielberg, Oberamis Ragold, mit bem Bohnfit bes Barters in Altenfteig ober bringe ich gegen fofortige bare Be-Spielberg ift wieder gu befegen.

Mit ber Stelle find folgende Beginge verbunden: Anfangsgebalt bon 600 ..., fleigend je nach 3 Dienftjabren um 30 ... bis jum Sohftbeirag bon 750 .M, Bohnnngegelb bon 100 .M, Gefdiregelb bon 20 .# und Butgelb bon 3 .#.

Bewerber haben ihre felbfiverfahren und felbfigefdriebenen Delbungen mit einer turgen Befchreibung bes Bebenaloufs und ber bieberigen Befdaftigung unter Beifdluß

1) eines obrigfeitlichen Benguiffes über Familien., Bermogene. und Erwerbiberbaltniffe und ben Beumunb,

2) eines Boiftrafenzeugniffes, ausgefiellt bon bem Ortsvorfieber des Geburteorts und, falls ber Geburteort nicht jugleich ber Bobnort ift, auch bon bem Orteborfieber bes letteren 3) bes Bengniffes eines öffentlich angeftellten Bryts (Oberamts-

arste, Obecamtemunbargte, Difterfiemgte, Diteargte u. f. m.) aus neuefter Boit fiber bie torperliche Tauglichfeit fur ben Dienft, 4) ber Militarpapiere einfolieglich bes Subrungszengniffes,

5) ber Arbeits. und fonftigen Beugniffe binnen 14 Tagen bet ber unterzeichneten Begorbe einzureichen, auch fich auf Berlangen bei bem Jufpettioneborftand perfonlich vorzustellen.

> Calm, ben 8. Rebruat 1906, R. Stragenbauinipettion. Burger.

> > Gangenwald.



Montag den 12. Febr. 1906 nachmittage 2 IIhr

auf hiefigem Ratbous auf 3 event. auf 6 3abre im offentlichen Mufftreich verpachtet. Biebhaber find eingelaben. Den b. Februar 1906.

Gemeinderat.

Ragold. Bwangsverkauf.

3m Bege ber Bwangsverfteigerung jahlung jum Bertauf

am Samstag ben 10. Febr. vormittage 9 Uhr

9 Rochherde nenefter Ronfirnftion

2 Regulieröfen 1 Fahrrad.

Biebhaber finb eingelaben Bufammentauft beim Dirich. Gerichtevollzieher Beber.

!! Brillen n. 3wider!! empfiehlt

G. Kläger, Uhrmacher Ragolb



Die Stadt-Gemeinde Ragold verkauft T am Montag den 12. Februar

im Diftrift Mittlerbergle Abteilung Schleg. wiebenberg:

> 90 Stud gu Dopfengerüftholg tang. liches rottann. Baugholy V Rlaffe in mehreren Bofen, 120 rolfann, Derb. flangen meift 10 bis 15 m lang, alfo Bauftangen, 2 Rm. rottann, Roller.

Anfammentunft nachm, I Uhr auf ber Ragolb-Berrenberger Strafe bei ber Strafenwarthutte.

Snla Oberamt Ragold.

Um Donnerstag den 15. Februar 1906 nachmittags I Uhr



werben auf bem hiefigen Rathaus aus bem Semeinbewald Pronubalbe unb Beben 660 Stild Lang- und Rlopholy mit 430 Feitm.,

morniter 170 Frimeter Borden, losmette pertauft, mout Birbbaber eingelaben merben,

Masguge tonnen beim Balbmeifter beftellt merben,

Der Gemeinberat.

Bergament= empflehlt

G. 2B. Zaifer.

Landw. Bezirksverein Nagold.

Berwilligung von Beiträgen jum Untauf von Buchtichweinen.

Der Bereinstausidung bat sweds Debung ber Schweinegucht befoloffen, bie Mutterichweinpramlerung pro 1906 ausfallen ju laffen bagegen ben Bereinemitgliebern Beitrage jum Antonf bon Buchtileren aus ber Schweineguchifiation Sindlingen unter entfprechenben Beblingungen gu berwilligen und gwar

für Buchteber 25 % bes Antaufspreifes , Buchtmutterichweine 15 % , fparfaffer @aifer angumelben.

Den 8, Februar 1906.

Der Bereinsvorftand: Ritter, Oberamtmann.

Oberamt Ragold. Gemeinde Beihingen.

Die Lieferung u. Beifuhr bes Gifenwerks zur neuen Waldachbrücke

ift im Afford gu bergeben. Bebingungen, Boranfchlag und Blane liegen beim Schultheigenami Beibingen auf, mofelbit auch bie Offerie, und swar für Bieferung und Beifuhr geirennt, bis

15. Februar 1906 mittags 12 Uhr berichloffen und mit entipredenber Auffchrift perfeben eingureichen find, Altenfteig, 25. 3 mnar 1906.

7. Robele, DH. Baumeifter.

Magold.

Erbfen, Sinfen, weiße Berlbohnen Reis, Gerffe, Sago, Gries Bwetfchgen, Dampfäpfel beste Most Morinthem fft. gebrannten Raffee

gu Mark 1.10, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 per Ffund Böblinger Zucker am Sut Würfel und gemablen

febr billig bei

Hermann Knodel. Für Wieberberfäufer augerfte Engrospreife.

Grosse Stuttgarter

Geld- und Pferde-Lotterie

jur Debnug ber Burttembergifden Bferbegucht 3011 Belbgewinne n. 17 Pferbegewinne mit guf. 95 000 DRf. Sauptgewinn 40 000 Mf.

Die Biebung findet am 26, und 27, April 1906 in Sintigart flatt.

Lose à 2 Mk.

find an haben bei

G. W. Zaiser.



Gelegenheitotauf: verbindlich bie 24. Februar: Feufterfaften, gefüllt

Gelegenheitselauf: verbindlich bis 24. Februar: Feusterfästen, gefüllt mit frischem Waldmoos und Mathlumenstanden, die jest zu treiben anfangen, bald inospen und blüchen, und in turzem sieht der ganze Rasten in voller Blüte, das ganze Frühjahr hindurch einen entzücken. Dem Fensterschunge blidend 2 solcher tomplett gefüllter Maiblumen Fensterfästen & 1.98 Diese Fenderfasten sind aus reich in blau und gold betoriertem Feindlech gearbeitet. Unter 2 Stück werden nicht versandt ". Thüringer Wetterhäuser 98 ". Girkenrinde-Futterhaus, anßen am Fenster aufzuhängen 98 "; Bogeschuter dazu das große Balet 30 ". " Ristäsichen sür das Freie, für Stare, Weisen, Rotschwänzigen und andere Singpögel 85 g.

Gärtnereien Peterseim, Scholes und Behörles, Erfurt. Diefes Jahr febr billig: Gemufefamen, Blumen-amen, Obftbaume, Rofen. Dauptfatalog nmfouft.

Oeffentliche Erklärung.

Auf die mundlichen und ichriftlichen, von Seiten der Konfurreng gemachten abfälligen Aussagen über meinen In Bortland Bement "Rohal" febe ich mich veranlagt, ju erflaren, bag ich bie gesetlichen Rormen für benjelben ebenjo wohl garantiere, wie bie Ronfurrens für ihre Ware.

Man ift ichon foweit gegangen, ju behaupten, mein Bement fei fein Bortland-Bement. Ich mache daber ergebenft darauf aufmertfam, daß es "Unlanterer Wettbewerb" ware und die Staatsanwaltschaft auf Antrag langit hatte einschreiten muffen, wenn ich nicht die volle Berechtigung batte, meine Bare unter ber Bezeichnung

d-Jement "Royal"

zu verfaufen

3ch habe im verfloffenen Jahre Taufende von Tonnen diefes Bements nach Deutschland importiert und es war meine Rundichaft in jeder Sinficht mit beffen Qualität gufrieden.

> Alicolas Leclerc 3ement-3mport Luxembura.

Dein Lager in Gubweinen:

Malaga. Scherry, Portwein,

div. griech. Weine, Palästina-Weine

offen und in 1/1 und 1/2 Flafden

Champagner

in 1/e unb 1/a Flafchen, gefiatte mir bei billigften Breifen empfehlend in Grinnerung gu bringen Heh. Lang.

Konditorel n. Café.

Ragold.

Haselnußleckerle Olgazwieback Vanillezwieback Kinderzwiebackmehl

empfiehlt in befter Qualitat

Albert Raaf, Prot- unb Reinbaderei.

Waldborf. Gin fraftiger

ber bie Mengerei gu erlernen municht, findet unter gauftigen B. bingungen in Pforgheim eine Bibrftelle. Rabere Anefuntt erfeilt

Meggermeifter Gangle.

gefucht. 13

3 Jahre Behrgett, Roft und Bogil im Saufe, ohne Behrgelb gu gablen. Anfragen gu richten an

Schnibiener Rrais, Bahnhoffdule, Bforzheim.

Gffringen. Gine mit bem 2. Rulb 36 Boden rachtige gute



perfauft am Dienstag ben 13. Rebruar nachmittage 1 Hbr

Chriftoph Beutler, Ba blank

Fiedtentrantetrodene, naffenbe Schuppenflechten und bas mit biefem lebel verbunbene, fo un erträgliche Dantjuden, beile unter Garantie (ohne Berufokörung) felbst benen, bie
nirgends heilung fanben, nach langjähriger
praftischer Erfahrung. Auf bem herftellungsversahren ruht Deutsches Reichspatent Ro. 136 33B. R. Groppler,

St. Marien-Drogerie, Charlottenburg,

Rantfir. Ro. 97.



Unterhaltung

Grid mit M

Breiff !

tohn 1.2

1.95 -4

Bürtte

Monat

betr.

Formfeh

trag we

ift, gur gart, fr

migabur linge an

geboten

melde !

Mushbu

Mbtellm

bes Ob

Oberam **Rranth**

bes Mu

unb bei

fict an

Familte

gunchm

megen

taffe n

fdinen,

gima fol

erfoigt,

inslicht 2

fammtm

1890 (

etgneter

beronle

D

Prüfun

goveten

Cotton

1874,

betwa

eingefi

långer

(mit 6

wit we

nun n

obne t

Forbe alle t

92adb

mit e

tonne,

bie a

Spifu

lager

Right

Bett e

tal be

und g unb u

fein &

richtex

beiftrb

teriff:

richtet

1)

mit tomijden Aufführungen und Tangunterhaltung

finbet am

Samstag den 10. Februar abends 1/18 Uhr

im Dirich ftatt.

Diegu labet bie Ditglieber mit ihren Angeborigen frennblich ein

der Ansichuft

NB. Masten febr willtommen

Nagold.

Bur Feier unferer ehelichen Berbindung beehren wir uns, Bermanbte, Frembe und Befannte auf

Dienstag den 13. Februar 1906 in bas Gafth. 3. "Anter" bier fremblichft einzulaben.

Johannes Ganssle

Metzger Sohn bes Jufob Gangle Dingermeifter in Balbborf. Karoline Walz

Tochter bes Privatier Balg, gem. Millers in Schietingen,

Bir bitten bies ftatt befonberer Ginladung entgegennehmen gu wollen.

Ragolb.

nicht unter 18 Jahren, welches fcon gebient bat, fann bis 1. Mpril ober rüber eintreten.

Fran Giterbeforderer Def. den in Race und Daushaltung

extabrence

a efn di bis ausgangs Mary ober 1. April.

Fran Emma Baufler, Buchen lung, Calw.

Datiehne fit Berionen auf Beb. Stanbes Soulbicein, Bechiel, Burgicaft, Rautionen gu 4, 5 u. 6 % auch in Ilein. Raten rudgablbar. Hermann Sobotta, Laurahütte. — Midporto.

Cberebardt.

Begen Aufgabe bes Fuhrwerts vertaufe ich mein 6jabriges





alt Lammwirt Wive.

Beonberg. Gin orbentlicher

finbet gute Behrftelle bel tüchtiger Musbilbung ohne Behrgelb bel

3. Maier, Malermftr.

LANDKREIS

CALW

Kreisarchiv Calw